



Die Kraft der Kultur wurde deutlich bei den Tänzen der Gruppe aus Sri Lanka in Aachen.

Foto: Ralf Roeger

# Tänze erzählen Geschichten aus Sri Lanka

Die Kinderkulturkarawane macht im Rahmen von „Menschen fairbinden“ auch Station in Aachen

VON UNSERER MITARBEITERIN  
STEFANIE BÜCKEN

AACHEN. „The Power of Culture“ - Kraft der Kultur heißt das Motto der Kinderkulturkarawane. Und bei ihrem Besuch in der Maria-Montessori Gesamtschule, Bergische Gasse 18, konnte man diese Kraft sehen, hören und erleben. Die Gruppe aus Sri Lanka trat im Rahmen des Bildungsprojektes „Menschen fairbinden“ auf.

Im katholischen Kindergarten Herz Jesu, der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Lochnerstraße, der katholischen Grundschule Alfred von Reumont und in der Maria-Montessori-Gesamtschule haben Projekte zum Thema

Sri Lanka stattgefunden. Die Kinder und Jugendlichen haben viel über das Land und die fremde Kultur gelernt. Die Kleineren bastelten bunte Modelle, die Älteren kochten landestypisch und beschäftigten sich auch mit der Wirtschaft der Region.

Der Besuch der Kinderkulturkarawane war nun ein besonderes Erlebnis für alle. „Wir haben durch Zufall von der Gruppe aus Sri Lanka erfahren“, freut sich Verónica Vukasovic über die tolle Zusammenarbeit. Sie hat das Bildungsprojekt „Menschen fairbinden“ ins Leben gerufen und war begeistert, dass die Kinder nun die Kultur hautnah erfahren konnte. Auch Bürgermeisterin Hilde

Scheidt war bei dem Auftritt mit dabei und bedankte sich bei allen, die das Projekt ermöglicht haben.

Fünf Mädchen und fünf Jungen zwischen 12 und 18 Jahren aus Sri Lanka fesselten die Zuschauer mit traditionellen Tänzen. Sie sind eine der Gruppen der Kinderkulturkarawane, die durch Deutschland touren und so den Zugang zu fremden Kulturen erleichtern wollen. Die Jugendlichen kommen aus der Bandu Wijesooriya School of Dance in Ambalangoda und haben lange für ihre Tour geprobt.

Seit sieben Wochen sind sie in Deutschland unterwegs und präsentieren eine bunte Vorstellung mit Musik, Tanz und Theater. In der Maria-Montessori-Gesamt-

schule traten sie gleich zweimal auf: morgens für die Kinder und Jugendlichen, abends auch für interessierte Erwachsene und die Gastfamilien, bei denen die Künstler während ihres Aufenthalts in Aachen untergebracht waren. „Die Jugendlichen aus Sri Lanka haben eine schwierige Zeit hinter sich“, erzählt Tourbegleiter Carsten Stöppler. „Viele von ihnen waren vom Tsunami betroffen, haben Angehörige oder ihr zu Hause verloren.“ Trotzdem sind sie mit viel Optimismus bei der Sache. Mit ihrer spektakulären, perfekt einstudierten Show sorgen sie dafür, dass alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten, hinter jedem Tanz steckt eine Geschichte.

2006-10-28 AN